



# WIR für SIEMENS

München, den 09.01.2023

## Information für unsere Mitglieder und Dauervollmachtgeber vor der Hauptversammlung der Siemens Energy AG am 7. Februar 2023

### Liebe WIR für SIEMENS-Mitglieder, sehr geehrte Unterstützer,

am 7. Februar 2023 findet die Hauptversammlung der Siemens Energy AG (SE AG) statt. **WIR für SIEMENS** wird Ihre uns erteilten Dauervollmachten in dieser Hauptversammlung wahrnehmen. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen!

### Zur wirtschaftlichen Lage der Siemens Energy AG

Das Geschäftsjahr 2022 war für die SE AG ein herausforderndes Jahr. Die Auswirkungen des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine, die Folgen der Sanktionen und der Rückzug aus den wirtschaftlichen Aktivitäten in Russland haben auch die SE AG betroffen und unseren Mitarbeiteraktionären Sorgen gemacht.

Die schwierige Lage bei der Siemens Gamesa Renewable Energy AG (SGRE) hat das vergangene Geschäftsjahr belastet. Positiv werten wir, dass die Integration der SGRE in die SE AG gestartet wurde und – so wie es aktuell aussieht – auch erfolgreich beendet werden kann. Wir haben diesen Schritt schon lange gefordert, da er konsequent ist.

Wir freuen uns kürzlich über die Erfolgsmeldung:



#### Neuer Rekord aufgestellt

Neuer WELTREKORD! Unser Offshore-Prototyp SG 14-222 DD in Oesterild, Dänemark, hat innerhalb von 24 h 359 MWh produziert. Der in dieser Zeit erzeugte Strom würde ausreichen, um 1.9 Millionen Kilometer mit einem e-Auto zu fahren. #Offshorewind @SiemensGamesa #Klimakrise pic.twitter.com/H4QkrViJeb

*Am 8.11.22 informierte die SGRE, dass mit dem neuen Offshore-Prototyp SG 14-222DD ein neuer Weltrekord in der Stromerzeugung durch Windenergie aufgestellt wurde. Wir gratulieren allen Beschäftigten, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben.*



# WIR für SIEMENS

Es ist positiv und für die SE AG insgesamt in der gegenwärtigen Lage ein Fundament, dass der Bereich Gas & Power (GP) stabil läuft, Wachstum im Auftragseingang verzeichnet und auch im Ergebnis der SE AG positiv wirkt. Eine solide Basis für den Start in das Jahr 2023.

Die sich konkretisierende Wasserstoff-Perspektive (z.B. das spannende Pilotprojekt Stuttgart-Münster) werten wir als positiven Ausblick für die SE AG und die Energiewende. Die SE AG muss hier eine aktive Vorreiterrolle übernehmen und ausbauen.

Hier fordern wir allerdings, dass z.B. diese – z.T. staatlich geförderte – Zukunftstechnologie gerade auch zur Stärkung der Standorte in Deutschland und in Europa beitragen muss. Das ist u.E. besonders auch angesichts immer wieder bedrohter Lieferketten und geopolitischer Unwägbarkeiten das Gebot der Stunde.

Innovationen und eine stabile Unternehmensentwicklung setzen motivierte und qualifizierte Mitarbeiter auf allen Ebenen voraus.

Deshalb halten wir es für wichtig, dass Ausbildung, Qualifikation und Motivation der Beschäftigten, unserer Mitarbeiteraktionäre, weiterentwickelt werden. Angesichts des sich zuspitzenden Fachkräftemangels ist eine nachhaltige Personalstrategie angeraten. Überlastung und „Fahren auf Verschleiß“ wären nicht hilfreich. Erneut weisen wir darauf hin, dass die von uns kritisierte „Verlageritis“ (Beispiel Schaltwerk Berlin) keine kapitalschonende Maßnahme ist, sondern Potenziale vernichtet. Hier raten wir der Unternehmensleitung dringend zu einem Kurswechsel.

Wir fordern für die Mitarbeiterbeteiligung am Aktienkapital der SE AG eine Weiterentwicklung des Mitarbeiter-Aktienprogramms. Integration der SGRE in die SE AG muss auch bedeuten, dass der in Deutschland geltende Steuer- und Sozialversicherungsfreibetrag von 1.440 € pro Jahr für alle Beschäftigten auf allen Ebenen voll ausgeschöpft werden kann.

## **Zukünftige Ausrichtung der Siemens Energy AG**

Die SE AG bewegt sich auf allen Geschäftsfeldern in zukunftssträchtigen Bereichen und stellt die technische Basis, das Knowhow, kurz alle Kompetenzen, die für die Dekarbonisierung insgesamt, die Förderung der Wasserstofftechnik und der Windenergie wichtig sind, bereit.

Die SE AG stellt so, dank ihren hochqualifizierten Beschäftigten auf allen Ebenen, die technischen Antworten für eine bessere Klimapolitik in den Unternehmensmittelpunkt.



# WIR für SIEMENS

Das begrüßen wir ausdrücklich. Wir fordern weitere Investitionen zur Förderung des notwendigen Pioniergeistes.

## Hauptversammlung 2023

Wir werden uns an der kommenden Hauptversammlung wiederum mit gezielten Fragen zu den hier geschilderten Themen im Sinne der langfristigen Zukunftssicherung des Unternehmens beteiligen.

Punkt 9 der Tagesordnung zur Hauptversammlung sieht eine Satzungsänderung vor, wonach der Vorstand auch nach Ende der pandemiebedingten Präsenzbeschränkungen ermächtigt werden soll (zunächst für 2 Jahre) Hauptversammlungen als virtuelle Hauptversammlungen durchzuführen. Die vor der Pandemie gesetzlich vorgeschriebene Präsenzform von Hauptversammlungen ist demgegenüber viel besser geeignet, einen effizienten und direkten Dialog zwischen Vorstand, Aufsichtsrat und Anteilseignern (also auch unseren Mitarbeiteraktionären) zu führen. Nach unserer Meinung vergeblich sich der Vorstand so die Chance auf ein viel direkteres Feedback, was wir sehr bedauern. Da wir in dem Vorschlag eine Beeinträchtigung der Rechte der Mitarbeiteraktionäre sehen, werden wir gegen den Vorschlag im Tagesordnungspunkt 9 stimmen.

**Mitarbeiteraktien sind mehr als nur Aktienkurs und Dividende.  
Sie haben auch Stimmrechte und Beteiligung,  
das ist wertvoll für das Unternehmen und die beteiligten Mitarbeiter.**

Im Tagesordnungspunkt 8 für die Hauptversammlung wird zur Abstimmung gestellt, die Satzung der SE AG im §14 dahingehend zu ergänzen, dass Aufsichtsratsmitglieder an der Hauptversammlung per Bild- und Tonübertragung teilnehmen können. Wir sehen hierin die Fortsetzung des Bestrebens, Hauptversammlungen (s. Tagesordnungspunkt 9) möglichst nur noch digital durchzuführen. Dazu gehörte dann die Zuschaltung der Aufsichtsratsmitglieder in digitaler Form. Auch hier wird **WIR für SIEMENS** konsequenterweise gegen diese geplante Satzungsänderung stimmen.



# WIR für SIEMENS

In den anderen Punkten der Tagesordnung werden wir der Empfehlung der Verwaltung in den Abstimmungen folgen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass unsere Dauervollmachtgeber zu einzelnen Punkten jederzeit auch individuell und anders abstimmen können.

Olaf Bolduan

(Vorstandsvorsitzender)

Prof. Dr. Rainer Sieg

(stellv. Vorstandsvorsitzender)

Thomas Ahme

(Finanzvorstand)